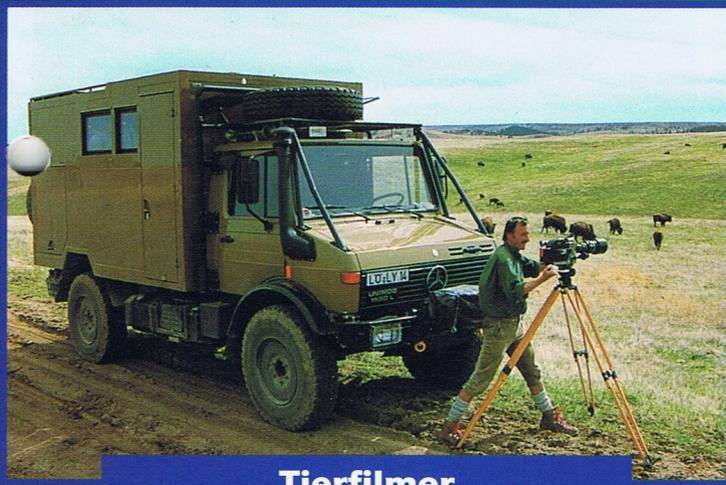
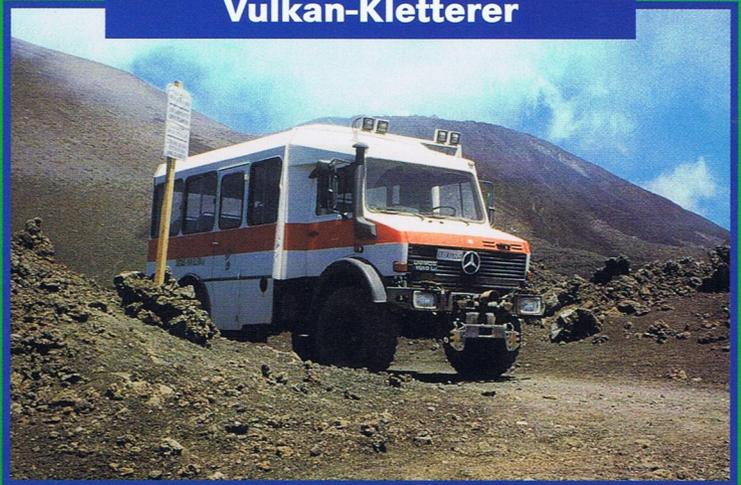


Mercedes-Benz

UNIMOG JOURNAL



Tierfilmer



Vulkan-Kletterer



Agrar-Techniker



Schwerst-
Arbeiter



Multitalent



Bis zu 110 t wiegen die Stahlgießpfannen auf dem Industrieanhänger, die der U 1600 mit 214 PS und Drehmomentwandler täglich mehrfach über eine Strecke von 200 Metern zieht



ESU-Betriebsleiter Bernd Ziethmann (r.) will nach wenigen Einsatzmonaten auf den Unimog nicht mehr verzichten

Mit kaum einem anderen Transportsystem könnte die Eisenhüttenstadter Schlackenaufbereitung + Umwelttechnik GmbH (ESU) ihre bis zu 110 t schweren Stahlgießpfannen so wirtschaftlich und einfach in der Handhabung schleppen wie mit dem Unimog U 1600.

„Ohne den Unimog geht's nicht“

Die ESU-Fachleute hatten konkrete Vorstellungen zur Transportlösung von Stahlgieß- und Chargierpfannen. Als Dienstleister und Tochtergesellschaft der EKOSTAHL GmbH in Eisenhüttenstadt, im Bundesland Brandenburg direkt an der polnischen Grenze, ist die ESU für die Schlackenentsorgung, deren Aufbereitung und Vermarktung sowie den Fuhrpark eines der modernsten europäischen Flachstahlherstellers verantwortlich. Die EKOSTAHL in Eisenhüttenstadt hat eine über 50-jährige Tradition in der Roheisenerzeugung und ist heute ein modernes integriertes Hüttenwerk, überdies das größte in Ostdeutschland verbliebene Stahlwerk und gehört zur französischen USINOR-Gruppe. Zur Modernisierung wurde in den letzten vier Jahren ein Investitionsprogramm von über 1,1 Milliarden Mark aufgelegt.

Bernd Ziethmann, bei der ESU Betriebsleiter, erklärt die Transportaufgabe und den Einsatz des Unimog U 1600 mit spezieller Ballastierung für Industriezugmaschinen. „Bis zu sechsmal

täglich müssen wir die bis zu 110 t schweren Stahlgießpfannen aus der Werkhalle in die etwa 200 m entfernte Feuerfestzustellhalle transportieren. Der Unimog ist hierfür eine kaum zu übertreffende Lösung, denn alle anderen Möglich-

keiten wären kaum so wirtschaftlich und flexibel und könnten letztlich nur für diese eine Transportaufgabe genutzt werden. Wir sind froh, dass wir den Unimog haben, ohne ihn geht's einfach nicht. Der U 1600 wird bei uns auch als Zugmaschine für Tieflader eingesetzt, wenn Baumaschinen und schwere Baugruppen als Teile von Stahlwerkenanlagen zu transportieren sind.“ Der Spezial-Industrieanhänger mit 120 t Tragfähigkeit – auch Chargierpfannen zum Einfüllen des Roheisens sind zu transportieren – wurde von der Firma Plan in Gerlingen bei Stuttgart gebaut, während die Schwerlastkupplungen vorne



und hinten mit einem D-Wert von 200 kN von Rockinger kommen.

„Bis eine Million Tonnen Schlacken, Sand und andere Schüttgüter bewegen wir pro Jahr“, sagt Ziethmann und verweist auf die Fahrzeugphilosophie des Unternehmens. Bei der ESU sind nahezu alle Nutzfahrzeug-Sparten von DaimlerChrysler vertreten: Transporter, Zweiwege-Unimog – dieser wird zum Rangieren und mit einer Vorbaukehrmaschine eingesetzt – und schwere Actros-Kipper. „Wir wollen in unserer Werkstatt bei Fahrzeugen und Ersatzteilen möglichst typenrein bleiben“, so der Betriebsleiter.

